

Starkregenereignis

Seite 1

Blitzlichter am 30. 07. 2014
Ursachen für den Folgeschaden
Versicherungsfall-unbefriedigte Lösung

30.07.2014
bis 30.07.2014
bis heute

Ein vermeidbarer Schaden!



Für 110 m² Dachfläche 1! Regenrohr - und dieses hat Kleingarten-Dimension



Kleingarten-Dimension setzt sich unter der Erde fort.



Wassereindrang ins Haus: Bodensenkung über Jahre durch Auswaschung



Unterarmgroßes Loch durch Auswaschung direkt durch die Außenmauer-Abstellraum



Jahrelang missachtete Wasserflecken, führten schließlich zur Zerstörung



Das tragende Gebälk bereits geschädigt. Durch Kontrolle erkennbar gewesen.

Starkregenereignis

Blitzlichter am 30.07.2014
Ursachen für den Folgeschaden
Versicherungsfall-unbefriedigte Lösung

Seite 2

30.07.2014
bis 30.07.2014
bis heute

Ein vermeidbarer Schaden!



S.O.S.-Provisorium - zu spät - drei Wochen vor dem 30.07.2014



Durch das Loch in der Außenmauer drang das Wasser in die Vertiefung im Boden ein



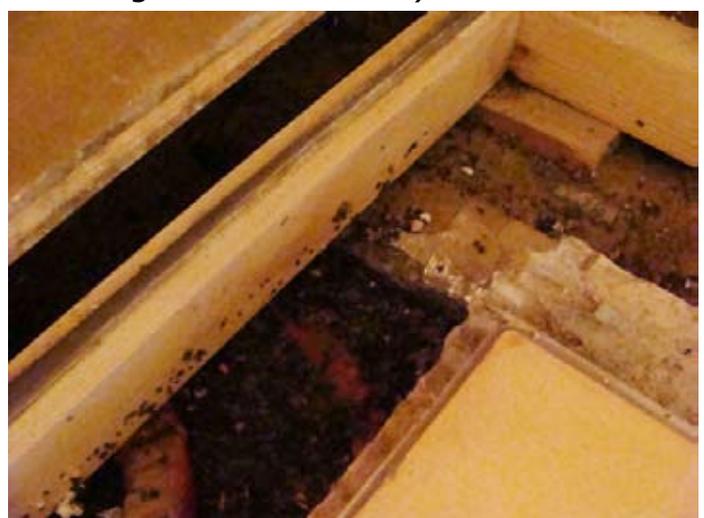
Der Bereich vor der Tür füllte sich binnen Minuten randvoll



Das Wasser drängte durch den durchfeuchteten Boden (unbemerkt Wasser eindrang durch die Wand) ins Büro



Der Installationsschacht erwies sich als perfekte Wasserstraße



Das Wasser verteilte sich in Kürze rund je 2 m von der Tür weg in den Raum

Starkregenereignis

Seite 3

Blitzlichter am 30.07.2014
Ursachen für den Folgeschaden
Versicherungsfall-unbefriedigte Lösung

30.07.2014
bis 30.07.2014
bis heute

Ein vermeidbarer Schaden!



Die Dämmung wurde durchfeuchtet. Die Tür lässt sich nur mit Gewalt öffnen.



Sämtliche Schächte mussten monatelang freigelegt bleiben



Feuchtigkeit zog sich bis in den Putz hinauf - Sanierung bis 1m Höhe empfohlen



Entlüfter waren gut zwei Monate in Betrieb - mit mäßigem Erfolg.



Die Sanierung ist bis heute ungelöst

Verursacht wurde dieser Schaden durch eine Nachlässigkeit. Unter intakten Ziegeln befand sich Ziegelbruch. Bei Niederschlag rann das Wasser an der Regenrinne vorbei in den Laubengang. Der über die Jahre immer größer werdende Wasserfleck, hat darauf hingewiesen, sowie die Senkung im Boden, genau darunter. Beides wurde von DI Arch. Heinrich Schuller trotz dem Hinweis von Carola Rabl darauf (Wasserfleck + Bodensenkung + immer feuchterer Boden im Abstellraum) als unwesentlich, nur Schönheitsfehler eines alten Hauses, abgetan.